

Das Austria-Forum

→ Hinweis: Auf <https://austria-forum.org/af/Prospekt> können alle in diesem Prospekt mit „L“ bezeichneten Links abgerufen werden.

Das **Austria-Forum** mit heute 1,4 Millionen Objekten ist eine gemeinnützige Datensammlung mit einem starken Österreichbezug. Sie existiert seit 30 Jahren und wurde bisher über wissenschaftliche Projekte, aber auch von Universitäten, Firmen und verschiedenen öffentlichen Einrichtungen finanziert. Die Inhalte werden durch ein hochqualifiziertes Editorial Board zusammengestellt. Hier die Einstiegsseite (L1) :



Zur Illustration hier einige Links zu im Netz abrufbaren Beispielen:

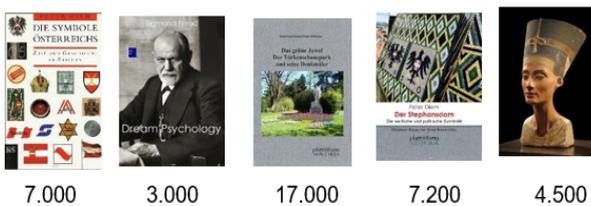
- 🔗 Ein Online-Lexikon Bundesländer (L2)
- 🔗 Ein österreichisches Musiklexikon mit zahlreichen Hörproben (L3)
- 🔗 Ein ausführliches österreichisches Volkskundlexikon (L4)
- 🔗 Zehntausende Bilder und Videos aus aller Welt, z.B. Sahara (L5)

Editorial Board (L6)

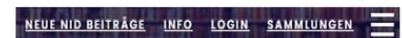
Die netzinteraktiven Dokumente (NID)

NID ist eine innovative Entwicklung, die es erlaubt, Bücher und Dokumente interaktiv zu gestalten, d.h. man kann dann interaktiv interaktiv zu gestalten, d.h. man kann dann nicht mehr nur „passiv“ lesen, sondern man kann sich mit dem Inhalt im Netz *Interaktiv* auseinandersetzen. *Interaktiv* bedeutet nämlich, dass jedes der über 2.000 Dokumente vom Nutzer mit Anmerkungen (Text, Links, aber auch Bilder oder Videos) versehen werden kann. Es können Fragen gestellt oder Diskussionen gestartet werden. Dabei gibt es diverse Mechanismen, die den Missbrauch dieser Funktionen (wie das Einfügen von fake News, Werbung oder tausende von einem Programm generierte Notizen) verhindern. Jede AF- und NID-Seite verfügt über einen Rückmeldekanal (Feedback). Das Bild rechts zeigt die Einstiegsseite von NID (L7). Auch wird ein kleines Menü rechts oben gezeigt, das für viele Anwendungen wichtig ist.

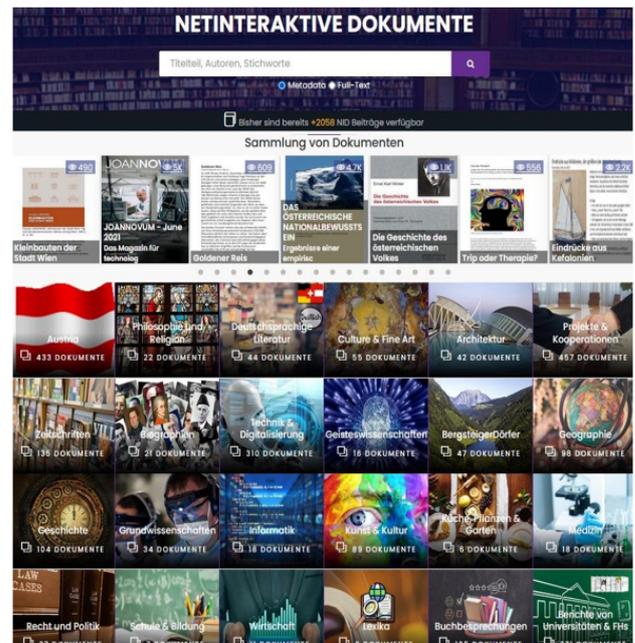
Hier einige Beispiele für Bücher im NID mit Angabe der Zugriffszahlen:



NID-Musterseite, die Anmerkungen mit Bildern zeigt (L8)



Die Einstiegsseite von NID (L7)



Die mächtige Software von **NID** wird mittlerweile auch von anderen Organisationen verwendet, etwa vom Institut für Kinder- und Jugendphilosophie (L9)

Auf jeder NID-Seite gibt es einen **Rückmelde-Button**. Ebenso können **Inhaltsverzeichnisse** angezeigt werden. Die innovative Software von NID erlaubt außerdem den Wechsel in andere Sprachen. Weiters kann NID **getrennter Nutzergruppen** bilden, damit verschiedenen Personen in einem Dokument nur das für sie Passende gezeigt wird

NID hat sehr umfangreiche Suchfunktionen. Seit Ende 2023 werden zunehmend Elemente der KI, also der künstlichen Intelligenz, eingebaut: So kann man nicht nur nach Worten oder Wortgruppen suchen, sondern auch nach „Objekten“, z.B. nach „Person“. Damit findet man etwa in der Broschüre „Options“ **bei der Suche nach „Person“** (L10) eine Seite, auf der klein (aber durch strichlierte grüne Umrandung gut sichtbar) eine Person identifiziert wird:



Mit einer der spektakulären Anwendungen von KI (GPT, wird andauernd verbessert) kann man mit Hilfe des Buttons „Fragen“ auf jeder AF-Seite **beliebige**

Anfragen zu Inhalten von AF und NID stellen, die in Prosaform in Sekunden beantwortet werden. Dabei wird die jeweilige Fragesprache erkannt und in dieser wird geantwortet. Hier ein Beispiel für die neue KI-Suche mit Frage und Antwort:

Fragen Sie Austria-Forum und NID!

Beschreiben Sie, was Sie wissen möchten
die wichtigsten Erfinder aus Österreich

Die Liste der bedeutenden Erfinder aus Österreich ist lang und vielfältig. Hier sind einige der wichtigsten Erfinder aus Österreich:

- 1. **Ludwig Boltzmann** (1844: 1906): Physiker, der das Konzept des Wahrscheinlichkeitsprinzips entwickelte.
- 2. **Sigmund Freud** (1856: 1939): Psychiater und Begründer der Psychoanalyse.
- 3. **Ernst Mach** (1838: 1916): Physiker und Philosoph, der das Konzept des Relativismus entwickelte.
- 4. **Ferdinand Porsche** (1875: 1951): Ingenieur und Unternehmer, der als einer der bedeutendsten Automobilkonstruktoren aller Zeiten gilt.
- 5. **Josef Ressel** (1793: 1869): Ingenieur und Erfinder, der das Konzept des ersten Fahrrads entwickelte. Diese Liste ist natürlich nicht erschöpfend, aber sie gibt einen guten Überblick über die bedeutenden Erfinder aus Österreich.

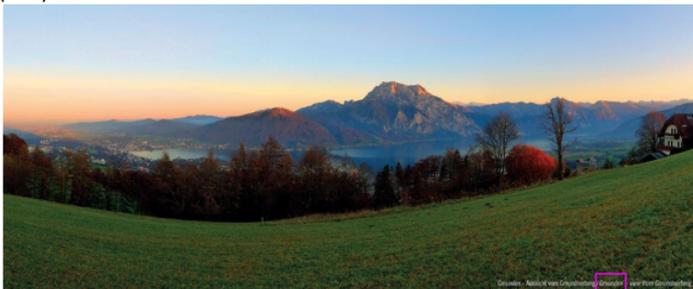
Zusammenarbeit mit der Wissenschaft

Es besteht die Möglichkeit, in einer für beide Seiten fruchtbaren Weise mit Fachhochschulen und Universitäten zusammenzuarbeiten. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Mitherausgeber werden mit der Möglichkeit, eigene Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, etwa allgemein verständliche Ausarbeitungen für Seminare oder Vorträge. Es können die besten Arbeiten aus Seminaren oder aus einem Bachelor-, Master- oder Doktors-Studiengang vorgestellt werden - wichtige Ergänzungen der studentischen Publikationsliste.

Die Verwendung der interaktiven Dokumente (NID) gestattet es, von vorhandenen Beiträgen auf neue hinzuweisen und umgekehrt. Mit dieser Form des einfachen Updates können Dokumentationen immer aktuell gehalten werden. Da AF/NID auch die tausende digitale Bücher kostenlos anbietet, kann von einer Publikation auf wichtiges Hintergrund-Material hingewiesen werden. Etabliertes Wissen kann elegant durch Neues ergänzt werden, was insbesondere für die Öffentlichkeitsarbeit wichtig ist.

Zusammenarbeit mit Buchverlagen

Einige Beispiele haben vor kurzem gezeigt, dass durch Aufnahme eines Buches in das Austria-Forum zusätzliche Buchverkäufe erzielt werden können. Wenn nämlich von vielen Stellen im Austria-Forum auf interessante Seiten eines Buches verwiesen wird, wird anregt, dieses Buch z.B. als Geschenk zu erwerben. Sucht man etwa im Austria-Forum nach einem interessanten Ort in Oberösterreich wie etwa Gmunden so findet man dort ein beeindruckendes Bild (hier von Traunsee und Traunstein) aus dem Oberösterreich-Buch „Hoamatland“ (L11):



Mehr zu AF/NID über die Seite der Neuigkeiten (L12). Dort findet man u.a. unter „NID Information“ englische Manuals und eine Einführung in NID. Aber auch die anderen Einträge sind immer interessant und werden regelmäßig aktualisiert bzw. verweisen auf Angebote